

Schülerprojekt 2016

des Ev. Diakonievereins Sindelfingen

Schüler leiten eine Pflegegruppe



Schülerstation 2016

Nach zwei Tagen Vorbereitung war es so weit...

Zum zweiten Mal leiten die Auszubildende die aus 16 Schülern aus zwei verschiedenen Schulen (AWO und LEONBERG) und aus vier verschiedenen Heimen des evangelischen Diakonievereins bestehen, die Pflegegruppe 4a in der Burghalde. Unser jüngster Kollege ist gerade mal 18 Jahre alt, der älteste 38 Jahre.

Das Schülerprojekt wurde vom 01.02.16 bis 12.02.16 durchgeführt. Es wurde in Schichten gearbeitet, und dieses Mal wurden sogar die Nachtschichten von den Schülern abgedeckt. An den Vorbereitungsstagen hatte sich uns die Wohnbereichsleitung der Pflegegruppe 4a Janina Lo Faro vorgestellt, wie auch am zweiten Tag die Pflegedienstleitung Frau Roller und die Beobachter. Am zweiten Tag wurde die Wohnbereichsleitung und deren Stellvertretung gewählt.

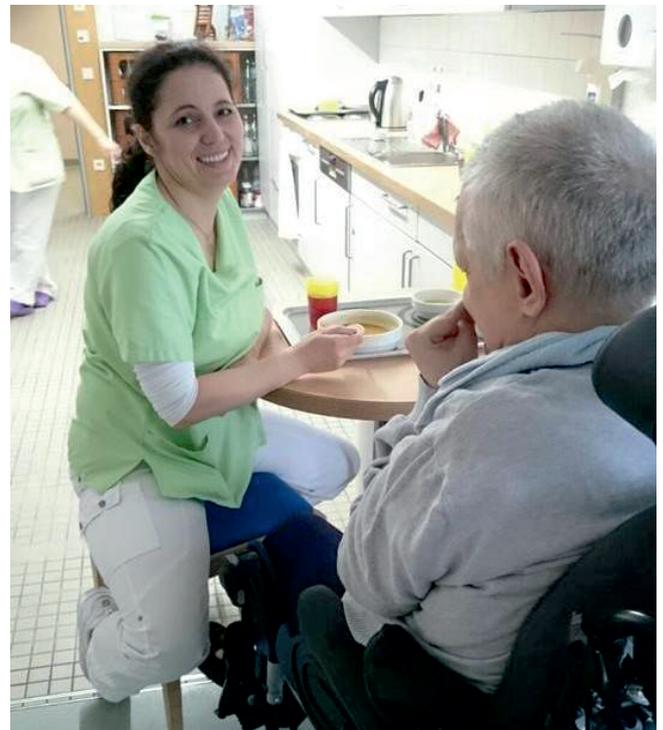
Am gleichen Tag wurde auch der Dienstplan von den beiden, mit der Unterstützung von Frau Roller fertig gestellt. In jeder Schicht hatten zwei Schüler die Aufgabe Aktivierungen zu übernehmen mit verschiedenen Themen, sowie Zielen.

NUN IST ES SOWEIT

Am 01.02.16 hat der erste Dienst angefangen was für alle nicht einfach war. Erst am zweiten Tag wurde es besser und klarer strukturierter,



Zo Vonimalala und
Andelina Tahiri (WBL)



wie, wo, wann und was genau gemacht werden soll und die Abläufe klar waren.



Die Schüler werden die ganze Zeit von Fachkräften beobachtet und angeleitet. Ganz am Anfang war es ein bisschen komisch die ganze Zeit beobachtet zu werden, aber irgendwann konnte man es einfach ignorieren. Obwohl die Beobachter es nicht leicht hatten, da sie viele nicht kannten, waren sie alle sehr nett und hilfsbereit zu uns. Wir haben alle Beobachter als sehr kompetent erlebt und haben von ihnen hilfreiche Tipps mitgenommen. Die Beobachter haben auch viele Fotos gemacht und alles wurde dokumentiert.



Für die meisten der Schüler war das Projekt und die gesammelten Erfahrungen sehr spannend, da die meisten z.B. noch nie eine Schichtleitung übernommen haben. Gedanken und Fragen wie: „Schaffe ich das? Wie soll das gehen? Ich habe Angst usw...“ gingen jedem von uns durch den Kopf.

Wie wir es theoretisch besprochen haben, im Laufe des Schülerprojekt haben wir uns näher kennengelernt: gute und richtige Kommunikation und Teamarbeit: Ziel erreicht. Jeden Tag gab es eine Schichtübergabe mit allen Schülern, Beobachtern und unserer Ausbildungsmentorin Frau Wuchner.

lern, Beobachtern und unserer Ausbildungsmentorin Frau Wuchner.



Jeder Schüler hat hier über die Bewohner, die er versorgt hat, berichtet. Nach jedem Dienst wurde jede Schicht nach einer Skala von eins bis zehn bewertet. Von Tag zu Tag wurde die Bewertung besser und besser. Dadurch haben wir gelernt was gute Kommunikation bedeutet und wie man mit Kritik umgeht. Wir waren dankbar für alle guten Tipps von den Beobachtern und für die gute Zusammenarbeit und die große Unterstützungen von vielen verschiedenen Leuten.

Schülerprojekt 2016



Kuchen und Gesang mit dem Heimleiter der Burghalde Herr Dannenhauer (hat Gitarre gespielt und Zo (Schülerin) hat gesungen) gefeiert.

Fachliche Kompetenz – Spaß - Ziel erreicht!

Wir Teilnehmer des Schülerprojektes 2016 möchten uns noch einmal bedanken für die Unterstützung des

Das Schülerprojekt war eine große Herausforderung für uns und es hat sich gelohnt.

Am 12.02.16 haben wir Reflexionstage gehabt. Es wurde besprochen und gefragt wie es uns danach ging, man gab sich gegenseitig Feedback und man konnte sagen, was man noch ändern oder verbessern kann für das nächste Schülerprojekt, das hoffentlich stattfinden wird.

An dem Tag wurde natürlich auch mit Sekt,

Hauses. Ein besonderer Dank an Janina Lo Faro (WBL PG4a), Frau Roller (PDL) und Frau Wuchner (Ausbildungsmentorin). Ohne Sie hätte dieses Projekt nicht stattgefunden und natürlich danken wir auch den Beobachtern, ohne sie hätten wir es nicht geschafft. Unser Dank geht ebenfalls an die Bewohner der PG4a dass sie bei diesem Projekt mitgemacht haben.

Anita Plevnik, Zo Vonimalala

